

1 **GEWUSST? – GEKONNT!**

2
3
4 **Tropische Regenwälder in Gefahr! –**
5 **in den immerfeuchten Tropen**

6 *Schülerbuch Seiten 64 und 65*

7
8 **Wasser und Wärme in Hülle und Fülle**

9 Rund um den Äquator wachsen

10 **tropische Regenwälder.**

11 Hier gibt es sehr gute Bedingungen für
12 ein starkes Pflanzenwachstum:

- 13 • hohe **Niederschläge** im Jahr
14 • starke **Sonnen-Einstrahlung**
15 • gleichbleibend hohe **Temperaturen**

16 In den Regenwäldern gibt es
17 viele verschiedene Pflanzen und Tiere.

18 Die Regenwälder haben also eine große **Artenvielfalt.**

19 In den Regenwäldern finden wir
20 einen **Stockwerkbau** der Pflanzen.

21 Die Pflanzen wachsen hier **unterschiedlich hoch.**

22 Sie bilden so verschiedene Stockwerke.

23

24

25 **Bei den „Menschen des wässrigen Landes“**

26 In den tropischen Regenwäldern leben
27 schon sehr lange Menschen.

28 Wir bezeichnen sie als **indigene Völker.**

29 Das bedeutet:

30 Die Menschen sind in diesem Gebiet schon **immer zu Hause.**

31 Sie lebten hier lange vor anderen Menschen.

32 Im tropischen Regenwald herrscht ein **Tageszeiten-Klima.**

33 Die Temperatur-Unterschiede an einem Tag sind
34 **größer** als die in einem Jahr.

35 Die indigenen Völker leben als **Jäger** und **Sammler.**

36 Sie versorgen sich selbst mit Dingen
37 aus dem tropischen Regenwald.

38

39

40

41

42

1 **Schülerbuch Seiten 64 und 65**

2

3 **Wie kann man im tropischen Regenwald**

4 **Ackerbau betreiben?**

5 Der Boden im tropischen Regenwald ist nicht fruchtbar.

6 Er besitzt nur **wenige Nährstoffe**.

7 Trotzdem wachsen hier viele Pflanzen.

8 Der Grund dafür ist der **geschlossene Nährstoff-Kreislauf**:

- 9 • Das ganze Jahr fallen Blätter und Äste von den Bäumen.
- 10 • **Sehr kleine Lebewesen** und **Pilze** zersetzen das Material.
- 11 • Sie wandeln das Material zu Nährstoffen um.
- 12 • Die **Wurzeln** nehmen die Nährstoffe wieder auf.

13 Nur der Regen bringt Nährstoffe von außen.

14 Früher betrieben die Menschen **Wanderfeldbau**
15 im Regenwald.

16 Sie brannten ein Stück Regenwald ab.

17 Sie betrieben **Brandrodung**.

18 Die Asche nutzten sie als Dünger.

19 Nach wenigen Jahren war der Boden erschöpft.

20 Er hatte **keine Nährstoffe** mehr.

21 Dann zogen die Menschen weiter.

22 Heute nutzt man auch die **Agro-Forstwirtschaft**.

23 Auf den Flächen bildet man den Stockwerkbau nach.

24 So bleibt der geschlossene Nährstoff-Kreislauf erhalten.

25

26 **Agrarfabriken im/statt Regenwald?**

27 Ausländische Unternehmen roden

28 große Flächen im Regenwald.

29 Sie richten hier **Plantagen** ein.

30 Plantagen sind landwirtschaftliche **Groß-Unternehmen**.

31 Sie bauen meistens nur eine Frucht an.

32 Beispiele dafür sind Plantagen für Bananen, Kakao oder Soja.

33 Die Früchte sind dann eine **Monokultur**.

34

35 Für große Ernten braucht man **viel Dünger**.

36 Man verbraucht auch viele Pflanzen-Schutzmittel.

37 Plantagen sind darum **nicht nachhaltig** in der Produktion.

38 Die Produkte der Plantagen verkauft man auf den Weltmarkt.

39 Die **indigenen Völker** wehren sich gegen

40 die Rodung vom Regenwald.

41

42

1 **Schülerbuch Seiten 64 und 65**

2

3 **Der Regenwald wird zerstört! –**
4 **Satellitenbilder beweisen es**

5 Die Fläche der Regenwälder verkleinert sich immer mehr.

6 Satellitenbilder zeigen den **Raubbau** am Regenwald.

7 Besonders entlang von Straßen verschwindet der Wald.

8 Für die Abholzung gibt es verschiedene Ursachen:

9 • Die Länder bauen ihre **Infrastruktur** aus.

10 Neue **Straßen** entstehen.

11 Man baut Bergwerke und Industrie-Anlagen.

12 Man errichtet Stauseen im Regenwald.

13 • **Wertvolle Edelhölzer** schlägt man im Regenwald.

14 Diese verkauft man auf dem Weltmarkt.

15 • Es entstehen neue **Plantagen** und **Rinderfarmen**.

16 Auch **Kleinbauern** roden den Regenwald.

17 Manche eignen sich das Land einfach an.

18 Andere bekommen das Land vom Staat zugesprochen.

19 Wenn die Regierung die Rodungen unterstützt,

20 dann spricht man von **Agrar-Kolonisation**.

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42